

Handwerkliches Geschick

Offene Ganztagschule baut sich mit Schreiner Josef Kellnberger neue Bänke

Von Siglinde Brumm

Künzing. Manchmal sind alles, was man braucht, eine pfiffige Idee, ein exzellenter Schreinermeister und begeisterungsfähige Kinder. Diesen „Zutaten“ verdankt die Offene Ganztagschule Künzing-Gergweis kindgerechtes und vor allem selbst gefertigtes Mobiliar.

Angefangen hatte alles damit, dass man von einer Lehrerkollegin von Bänken, gebaut aus Papierkörben, die als Beine dienen, und darauf geschraubten Brettern, gehört hatte. Entflammt griff Anita Maier, Koordinatorin der OGTS, den Faden auf. Die in der Schule vorhandenen Sitzgelegenheiten haben bereits einige Jahre auf dem Buckel, sind schwer und unhandlich beim Transport. Die Anregung, praktischere Möbel anzuschaffen, kam daher wie gerufen.

Umsetzen wollte das Kollegium dies im Rahmen eines Projekttagges, der alle sechs Wochen für 28 Mädchen und Jungen der Nachmittagsklassen abgehalten wird. Den perfekten Komplex für die Aktion hatte man quasi vor der Haustür in der Qualitätsschreinerei Kellnberger gefunden. Firmenchef Josef Kellnberger kannte kein Zögern, als Anita Maier auf ihn mit der Bitte um fachmännische Unterstützung zukam.

Hoch motiviert und aufmerksam lernten die Kinder, aufgeteilt in fünf Gruppen, wie man fräst, abschleift und verleimt. Schließlich wurden der richtige Abstand ausgemessen, die Abfalleimer an-



Stolz präsentieren die jungen Handwerker mit Rektorin Ulrike Eckl (r.) und Anita Maier, Koordinatorin der OGTS, (l.) ihre selbst geschreinerten Bänke.

– Fotos: Brumm



Anita Maier (blauer Pulli) griff ihren Schützlingen helfend unter die Arme.

– Foto: Grundschule



Schreinermeister Josef Kellnberger dankten Ulrike Eckl (l.) und Anita Maier (r.) mit einem Präsentkorb.

gebohrt und auf die vorbereiteten Bretter geschraubt. Das Resultat waren zehn Bänke für die Grundschüler. „Die abschließende Sitzprobe wurde mit Bravour bestan-

den“, lobt Schreinermeister Kellnberger die jungen Handwerker.

Rektorin Ulrike Eckl und Koordinatorin Anita Maier honorierten die Bereitschaft Kellnbergers mit

einem Präsentkorb. Und die Kinder bedankten sich, wie es sich für eine musikalische Grundschule gehört, standesgemäß mit einem Lied.